

Aufbruch im Osten

Chancen für Demokratie und Marktwirtschaft
nach dem Zerfall des Kommunismus

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und
internationale Studien
Jahrbuch 1992/93

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Hans-Hermann Höhmann)	13
GESELLSCHAFT UND POLITIK 17	
Von der Einparteidiktatur zum Nationalstaat (Gerhard Simon)	17
<i>Zusammenwachsen oder Spaltung Europas? 17 – Nation, Nationalstaat, politische Stabilität 21 – Der russische Sonderweg</i>	24
Ethnoterritoriale Konflikte als Hinterlassenschaft kommunistischer Nationalitätenpolitik (Uwe Halbach)	27
<i>Bestandsaufnahme 27 – Die Verfestigung von Grenzen 29 – Territorialität und nationale Selbstbestimmung 29 – Territoriale Revisionen von oben und von unten 30 – Widersprüche in der national-territorialen Gliederung 31 – Territoriale Mystifikation und Wirklichkeit 35 – Konflikttastragung und -regulierung</i>	36
Untergang und Entstehung von Staaten in Mittel- und Osteuropa: Neue Entwicklungen in Staats- und Völkerrecht (Karin Schmid)	39
<i>Der Untergang der Sowjetunion: Die Revolution findet nicht statt 40 – Die Teilung der Tschechoslowakei: Von der »samtenen Revolution« zur »Trennung zivilisierter Völker« 42 – Jugoslawien: Der einstige »Vorzeigestaat« zerbricht</i>	45
Geistiges Vakuum und neue Ideologien in Rußland (Assen Ignatow)	50
<i>Das ideologische Panorama 50 – Die »ewige Wiederkehr« der Ideologien 53 – Der christlich-liberale Dialog als geistige Strategie der russischen Demokratie</i>	55
Soziale Gruppen und ihre Organisationen im Transformationsprozeß (Bernd Knabe)	59
<i>Das Erbe der Vergangenheit 59 – Programm und Verlauf der Transformation 61 – Von der Transformation zur Revolution?</i>	65
Die Massenmedien in den postkommunistischen Staaten (Peter Hübner)	69
<i>Die Presse: Blüte und Krise 69 – Ökonomische Probleme 70 – Noch immer politischer Druck auf die Presse 73 – Wie unabhängig ist die Presse? 73 – Die elektronischen Medien 74 – Die Aushöhlung der staatlichen EM-Monopole</i>	77
Ursachen und Folgen der Flüchtlingsströme sowie der Migrationen in und aus Osteuropa (Bernd Knabe)	79
<i>Migration vor 1989 79 – Migranten, Flüchtlinge und Vertriebene nach 1989 – Ursachen und Krisenmanagement 80 – Internationale Implikationen der Ost-West-Wanderungen nach dem Umbruch</i>	87
Parteien in Osteuropa als Träger der Demokratisierung (Heinz Brahm)	90
<i>Allianzen gegen die Kommunisten 91 – Nach dem Kommunismus – what's left? 92 – Die Sozialdemokraten 93 – »Konservative« und Christdemokraten 94 – Populistische Parteien 96 – Liberale, Bauernparteien, Grüne, nationale Minderheiten 96 – Extrem nationalistische Parteien 97 – Neubeginn fast bei Null</i>	98

Neue Verfassungen in Osteuropa (Georg Brunner) 100
Probleme der Verfassunggebung 100 – Gegenwärtiger Entwicklungsstand 101 – Inhaltliche Besonderheiten 107

Der russische Volkskongreß: Fallbeispiel für den schwierigen Weg zur parlamentarischen Demokratie (Eberhard Schneider) 110

Vollmachten und Wahl 110 – Das politische Kräfteverhältnis 111 – Abstimmungsverhalten 116 – Der 6. Volkskongreß: Herausbildung einer empfindlichen Machtbalance 117 – Der 7. Volkskongreß: Zuspitzung des Machtkampfes 118 – Entwicklungsalternativen 120

Probleme der Entwicklung einer demokratischen politischen Kultur in Polen (Dieter Bingen) 122

Die Herkunft der neuen Elite 122 – Die Niederlage des »Ethos der Solidarität« 123 – Politische Fragmentierung 125 – Die kontroverse Rolle der katholischen Kirche 126 – Politische Polarisation 1991/92 126 – Politische Konsolidierung versus ungeklärte Verfassungsfrage 127 – Kontinuität der marktwirtschaftlichen Reformen und der Außenpolitik 128

»Wir haben uns friedlich und demokratisch getrennt . . .« Start- und Entwicklungsprobleme der parlamentarischen Demokratie in der (Ex)Tschechoslowakei (Wolf Oschlies) 130

Einführung oder: War die »samtene Revolution« zu leicht? 130 – Von der uniformen Pluralität zur bipolaren Uniformität 131 – Halbe Erfolge und ein ganzer Mißerfolg 132 – Das lange Vorspiel einer Trennung 133 – Etappen einer Scheidung 134 – Wie geht es weiter? 135

Von der Implosion der alten Ordnung zur Konkursverwaltung im neuen politischen System Ungarns (Gyula Józsa) 137

Implosion des spättotalitären, politbürokratischen Systems 1989 137 – Entstehung des demokratischen Rechtsstaates 139 – Stichworte zu einer Bilanz der wirtschaftlichen und sozialen Konkursverwaltung 140 – Staatliche Institutionen – Gesellschaft 143

Demokratischer Neuanfang in Bulgarien (Heinz Brahm) 145

Der Sturz Shiwkows 146 – Die Sozialisten gewinnen die Wahlen und verlieren das Vertrauen 147 – Die Wende 148 – Ein Rückschlag für die Demokratie 150

WIRTSCHAFT 153

Ökonomische Transformation in Rußland: Stabilisierungspolitik, Systemwechsel und politisch-wirtschaftliche Interdependenzen (Hans-Hermann Höhmann) 153

Transformationsaufgabe und Transformationsbedingungen 153 – Die Vor-Transformationskrise und die Altlästen des administrativen Sozialismus 154 – Rußlands Schwierigkeiten mit makroökonomischer Stabilisierung und Übergang zur Marktwirtschaft 157 – Wirtschaftsergebnisse 1992/93 160 – Die Zukunft der Transformationspolitik 161 – Fixpunkte für Hoffnung und Aufgabe des Westens 163

Produktion und Beschäftigung im Transformationsprozeß Rußlands vor dem Hintergrund der Entwicklung in Polen (Roland Götz) 165

Entwicklung von Produktion und Beschäftigung in Rußland und Polen 165 – Die Ursachen des Produktionsrückgangs I: »Exogene Faktoren« 167 – Die Ursachen des Produktionsrückgangs II: Endogene Faktoren 168 – Abschätzung des zeitlichen Verlaufs der Wirtschaftstransformation in Rußland 171

Rüstungsindustrie in der GUS: Kollaps oder Konversion? (Hans-Henning Schröder) 176

Problemstellung 176 – Die Entwicklung des Wehrbudgets 1986-1992 176 – Umfang und Verteilung der Rüstungsindustrie in der GUS 178 – Innere Strukturen des Rüstungssektors 180 – Folgen der Haushaltskürzungen für die Rüstungsindustrie und die Gesellschaft 182 – Gibt es ein Konzept für Konversion? 183 – Schluß 184

Leistungs-, Struktur- und Systemprobleme der russischen Landwirtschaft (Bernd Spindler) 185

Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion 185 – Versorgung und Verteilungsprobleme 186 – Importnotwendigkeiten und -aktivitäten 187 – Probleme der Kapitalbildung und der Bereitstellung adäquater Produktionsmittel 188 – Regionale Strukturprobleme 189 – Agrarpolitische Konzeption im Widerstreit politischer Meinungen 190 – Stand des Systemwechsels in der Landwirtschaft 191 – Zukunft der Sowchosen und Kolchosen 192 – Probleme der bäuerlichen Betriebe 192

Monetäre Entwicklungen in den ehemaligen Sowjetrepubliken: Auflösung der Rubelzone (Marlis Sieburger) 194

Die Rubelzone: Eine historisch bedingte Währungsgemeinschaft 194 – Währungsunion: Kennzeichen, Ziele und Probleme 195 – Bisherige währungspolitische Zusammenarbeit in der GUS 197 – Neue Währungen in den GUS-Ländern 199 – Nicht-GUS-Mitglieder und die Rubelzone 200 – Institutionelle Rahmenbedingungen für den Kapitalverkehr 202 – Ergebnisse der unkoordinierten Geld- und Finanzpolitik 203 – Zahlungsunion statt Koordination der Wirtschaftspolitik? 205

Wolskij, der russische Sonderweg und das chinesische Vorbild (Carsten Herrmann-Pillath) 207

Industriepolitik, Transformation und der »doppelköpfige Adler« 207 – Transformation und Wachstum: Lehren aus dem statistischen Vergleich 209 – Transformation à la chinoise 211 – Rußlands Krise der Modernität und Chinas Tradition 215

Rußland auf der Suche nach einem neuen Profil für die Außenwirtschaft (Christian Meier) 216

Zur Außenwirtschaftslage 1992/93 217 – Zu Veränderungen im Außenwirtschaftsregime 218 – Elemente eines Außenwirtschaftspolitischen Konzepts 220 – Rußland und seine wichtigsten Außenwirtschaftspartner 221 – Ausblick 226

Das Problem der Privatisierung im Transformationsprozeß der Staaten Ostmittel- und Südosteuropas (Franz-Lothar Altmann) 227

Wesentliche Privatisierungsformen 229 – Ungarn 229 – Polen 234 – Tschechoslowakei (seit dem 1. 1. 1993 Tschechische Republik und Slowakische Republik) 237 – Privatisierung in Südosteuropa 240 – Zusammenfassung 246

Hilfe für Rußland und die GUS: Enttäuschte Hoffnungen, frustrierte Helfer (Heinrich Vogel) 247

Probleme und ihre Dimensionen 247 – Interessengegensätze im Westen 250 – Was bleibt zu tun? 251

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN 255

Die Entwicklung außenpolitischer Konzeptionen in Rußland und der Ukraine (Olga Alexandrova) 255

Rußland: Auf der Suche nach einer eigenen Außenpolitik 255 – Konkurrierende Paradigmen der russischen Außenpolitik 256 – Die »Westler« oder die »atlantische« Orientierung 257 – Die russisch-nationalistische Programmatik 257 – Der Eurasismus 258 – Der »geopolitische Realismus« 259 – Aufteilung der Außenwelt in »nahe« und »fernes Ausland« 260 – Nationale Interessen, außenpolitische Prioritäten und der Großmachtstatus in der Diskussion um die Außenpolitik Russlands 261 – Blick 264 – Ukraine: Von einer Sowjetrepublik zu einem europäischen Staat 264

Die Staaten Osteuropas und die europäische Integration (Heinz Timmermann) 268

Erwartungen und Konzepte der Osteuropäer 271 – Die Ostmitteleuropäer 272 – Die Visegrad-Initiative 274 – Die Westflanke der GUS 276 – Der Westen und die Entwicklungen in Osteuropa 277

Sicherheitspolitische Auswirkungen des osteuropäischen Wandels (Gerhard Wettig) 281

Militärische Sicherheitsgefahren 282 – Auswirkungen auf die internationale Rüstungskontrolle 287 – Die sich ausbreitende Norm- und Gesetzlosigkeit und ihre Gefahren 290 – Rückwirkungen auf die innerwestlichen Verhältnisse 291 – Die Idee der kollektiven Sicherheit 292 – Sicherheit in einem neuen Europa durch alte Instrumentarien? 293 – Abschließende Überlegungen 295

Weltpolitik und Eigenentwicklung in Mittelasien (Uwe Halbach) 296

Plötzliche Prominenz einer unbekannten Region 296 – Geopolitische Situation und außenpolitischer Horizont 297 – Der iranische Einfluß 300 – Hauptfaktoren der endogenen Entwicklung 302

Das letzte Einhorn?

Die chinesische Rezeption des Wandels in Osteuropa und der Sowjetunion (Gudrun Wacker) 305

Kontraste: Offizielle Berichterstattung versus interne Kritik 305 – Neueinschätzung der globalen und regionalen Lage 307 – Außenpolitische Orientierungen 308 – Wirtschaftlicher Erfolg als Herrschaftslegitimation 311 – Schlussbemerkungen 312

Vietnam, Nordkorea und Kuba: Rezeption des kommunistischen Kollaps in der Sowjetunion und in Osteuropa (Klaus Fritzsche/Mark Suh/Gerhard Will) 314

Vietnam zwischen sozialistischen Dogmen und marktwirtschaftlichen Reformen 314 – Von Kim zu Kim: Regimekontinuität in Nordkorea 317 – Kubas Überlebenskampf als »letzte Bastion des Sozialismus« 322

ANHANG 329

Länderübersichten 329

Entwicklung der Geldsysteme der ehemaligen Sowjetrepubliken
bis Januar 1993 366

Karten

Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) 368
Die neuen Grenzen in Osteuropa 369

Abkürzungsverzeichnis 370

Berichte des Bundesinstituts zur Thematik des vorliegenden Bandes 372

Sachregister 379

Personenregister 385